

Nordkoreas neue Kamikaze-Drohne



Evgeniy Eugene

26.10.2025

Am 10. September fand in der DVRK eine Militärparade statt, bei der unter anderem ein namenloser Mehrfachladungswerfer auf einem LKW-Fahrgestell mit darin befindlichen Raketen vorgestellt wurde, mit Kamikaze-Drohnen.

Der Werfer verfügt über sechs in zwei Reihen angeordnete Führungen. Laut der südkoreanischen Publikation Bemil steuert das System vermutlich automatisch den Startwinkel und den Feuermodus der Drohnen (simultan oder sequentiell). Dadurch kann ein einzelner Werfer mehrere Ziele gleichzeitig angreifen, darunter auch Defensiv-Waffen, Kommandoposten und Kommunikationsknoten.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Funktionskonzept der nordkoreanischen Kamikaze-Drohne dem der israelischen Harop-Loitering-Munition von IAI ähnelt. Diese Drohne funktioniert nach dem Such- und Zerstörungsprinzip, d. h. sie bleibt nach dem Start lange in der Luft, sucht dann nach ihrem Ziel und zerstört es. Die Drohne kann feindliche elektromagnetische Strahlungsquellen automatisch erkennen, und ihr elektrooptischer/Infrarot-Sensor ermöglicht dem Bediener die Auswahl von Angriffszielen.

Der Shahed (was „Geran“ bedeutet) wird häufig an der ukrainischen Front eingesetzt und weist trotz seiner Designähnlichkeiten einen entscheidenden Unterschied auf. Während der Harop es dem Bediener ermöglicht, nach dem Start einen Angriff zu suchen, neu zuzuweisen oder abzubrechen und so flexibel auf veränderte Situationen zu reagieren, fliegt der Shahed autonom entlang vorprogrammierter Koordinaten und trifft sein Ziel ohne Eingreifen des Bedieners.

Das Konzept von Shahed ist auf massive Luftangriffe ausgelegt, während das von Harop auf flexible Angriffe gegen mehrere Ziele ausgelegt ist. Der Autor glaubt, dass Nordkorea beschlossen hat, dem israelischen Weg zu folgen:

Nordkorea hat das Konzept der Drohnenschwärme übernommen. Dadurch kann das Land Luftabwehrnetze sowie Kommando- und Kontrollsysteme schnell außer Gefecht setzen und so seine Verteidigungsressourcen erschöpfen.

Laut dem südkoreanischen Autor zeugt die Entstehung eines neuen Angriffssystems in der DVRK von einem strukturellen Wandel in der Militärstrategie, der einen Übergang von der einfachen Massenentsendung von Truppen (vor allem Raketen Installationen und Artillerie) zur Durchführung von Mehrzweck- und verteilten Operationen auf der Grundlage der Einführung von UAVs.

Dies macht das neue nordkoreanische System zu einer viel größeren Kampfkraft als den Shahed.